Über die Herbstzeit hatten wir von Craft die “Active Bike Wind Jacket” im Test.
Es handelt sich dabei um eine Jacke die Craft der Kategorie “Layer 3” zuordnet.
Hierunter versteht man, dass die äußere Lage bei hohem Tragekomfort vor den Elementen wie Wind, Regen und Kälte schützt aber gleichzeitig die Schwitzfeuchtigkeit nach außen passieren lässt.
Ob dem so ist, werden wir natürlich im Rahmen des Tests erfahren.

Material / Verarbeitung

Material:

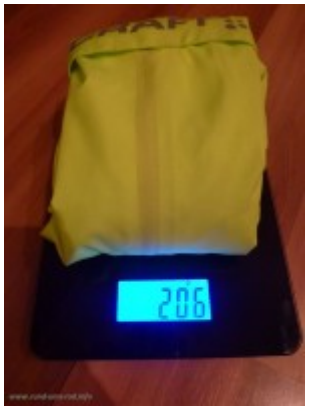
Auf der Webseite von Craft konnten in Bezug auf das verwendete Material bei der Jacke keine Informationen vorgefunden werden.
Von daher lohnt es sich einen Blick auf das Etikett in der Jacke zu werfen.
Hier ist von 3x Aussengewebe die Rede. Wobei der Hauptbestandteil der Jacke Polyester ist.

Verarbeitung:
Die Verarbeitung ist gut, es konnten keine offenen Nähte oder andere Schwachstellen vorgefunden werden.
Die Jacke selbst kommt in einer sehr auffälligen Neonfarbe daher, was in der dunklen Jahreszeit sehr von Vorteil ist.
Leider hat man meiner Meinung nach aber bei den Reflektoren etwas gespart.
Auf dem Rücken sind lediglich der “Craft”-Schriftzug sowie 5 schmale Streifen auf der Rückentasche reflektierend. Hier wäre es sicherlich besser gewesen, einen breiten Streifen auf dem Rücken anzubringen.
Das mag zwar optisch nicht unbedingt der Renner sein, aber in Bezug auf die Sicherheit und Erkennbarkeit bei Nacht bedeutend besser.

Die Vorderseite enthält neben dem ebenfalls reflektierenden “Craft”-Schriftzug noch ein paar schmale reflektierende Streifen an der Schulter.

Die Jacke hat nur eine Rückentasche die in 3-Fächer aufgeteilt ist, aber nicht verschlossen werden kann. Daher sollte man Dinge wie Schlüssel oder andere Wertsachen nicht unbedingt dort verstauen.
Hier wäre eine Tasche mit Reißverschluss wünschenswert.

Mit gewogenen 206 Gramm ist die Jacke nicht schwer und lässt sich auf ca. DIN A5 Größe einfach zusammenlegen und dadurch auch überall im Rucksack verstauen.
Ich hätte mir, wie bei anderen Wind- und Regenjacken vorhanden, eine Tasche gewünscht, in welche ich die Jacke packen kann, aber es geht auch so.



Der Reißverschluss ist Verdeckt angebracht und lässt sich gut handhaben und stört auch bei geschlossenem Kragen nicht am Hals.

In der Praxis

Die Jacke passt sehr gut, ist an den Schultern nicht zu eng geschnitten und durch ein innenliegendes Silikonband am Rücken rutscht die Jacke bei Bewegungen nicht nach oben.

An den Seiten sowie am Rücken an der Schulterpartie verfügt die Jacke über sogenannte “Mesh”-Einsätze die für eine optimale Ventilation sorgen sollen.
Dies tun sie auch, solange man in Bewegung ist oder ein leichter Wind weht. Aber es ist zumindest so, dass es nicht merklich zieht und dadurch unangenehm wird.

In Bezug auf die Wasserdichtigkeit musste ein kurzer Test mittels einer Flasche herhalten, da ein ausgiebiger Test im Regen nicht möglich war.

Man sieht deutlich, wie das Wasser abperlt, was aber wohl auch daran liegt, dass die Jacke noch neu und damit auch noch frisch imprägniert war.
Wir werden natürlich die Jacke auch weiterhin in der Praxis einsetzen und bei Bedarf dann hier nachberichten.

Das große Problem bei der Jacke ist, dass diese zwar von außen nach innen gesehen wasserdicht ist, aber die Feuchtigkeit von ihnen nicht nach außen transportiert wird.
Somit könnte man sagen, ist die Jacke in beide Richtungen wasserdicht.
Leider funktioniert der Abtransport der Feuchtigkeit von innen nach außen nur sehr schlecht.
Selbst nach einer halben Stunde leichtem Joggen, bildet sich bereits ein leichter Hitzestau unterhalb der Jacke. Zieht man diese aus, so ist das darunterliegende Kleidungsstück feucht vom Schweiß.

Bereits bei einem anderen Test eines anderen Herstellers mussten wir feststellen, dass der Spagat zwischen Wasserdichtigkeit von außen und Feuchtigkeitsdurchlass von innen nicht so einfach ist und dies wohl bislang kein Hersteller zu 100% erreicht.
Hier muss jeder für sich selber entscheiden, auf was er Wert legt.

Fazit

Wie bereits erwähnt muss man auch hier wieder Abstriche in Sachen Feuchtigkeitstransport nach Außen machen.
Für meine Zwecke finde ich es wichtiger, nicht von außen klatschnass zu werden. Den Hitzestau kann man bei einer Regenfahrt sicherlich besser überstehen

Die Jacke selber wird bei Craft mit derzeit 79,95 € UVP angeboten, was einem guten Preis-Leistungsverhältnis entspricht.
Die Verarbeitung ist gut, da gibt es nichts zu bemängeln.
Eine verschließbare Tasche wäre noch wünschenswert, jedoch muss man fairerweise auch anführen, dass man die Jacke ja hauptsächlich bei Regen anzieht und man seine Wertsachen daher ja schon wo anders verstaut hat.

Mit der Jacke kann man sicherlich nicht viel falsch machen und sie ist ein gute Begleiter für die ein oder andere Radtour.

Update:
Gerade gesehen. Bei probikekit gibt es die Jacke gerade für unter 40 €.
Zwar nicht mehr alle Größen, aber es ist zumindest weit unter dem UVP von CRAFT.